

# Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Aktivität und Beschäftigung ...</b>	<b>1</b>	<b>2</b>	<b>Didaktik und Methodik in der Geragogik .....</b>	<b>25</b>
1.1	Die Bedürfnispyramide nach Maslow .....	3	2.1	Didaktische Grundmodelle für die Geragogik .....	26
1.2	Aktivität, Beschäftigung und soziale Interaktion .....	4	2.1.1	Lerntheorien .....	26
1.3	Geragogik .....	4	2.1.2	Funktionssysteme des Zentralen Nervensystems .....	29
1.4	Aktivität und Beschäftigung in den Pflegemodellen und -theorien ....	5	2.1.3	Das Gedächtnis .....	31
1.5	Pflegeleitbild und Pflegekonzept ..	6	2.1.4	Didaktisches Grundmodell nach Klingberg .....	35
1.5.1	Qualitätssicherung und soziale Betreuung .....	7	2.1.5	Didaktische Dimensionen .....	36
1.5.2	Ressourcenorientiertes Arbeiten in der Altenpflege .....	7	2.2	Settings in der Geragogik .....	37
1.5.3	Der Pflegeplanungsprozess .....	8	2.2.1	Einzelarbeit .....	37
1.6	Ziele von Aktivität und Beschäftigung .....	9	2.2.2	Partnerarbeit .....	37
1.6.1	Tages- und Wochenstruktur .....	9	2.2.3	Gruppenarbeit .....	38
1.6.2	Sinn erleben .....	10	2.3	Didaktische Planung einer geragogischen Veranstaltung .....	39
1.6.3	Gemeinschaft und soziales Erleben .....	11	2.3.1	Vorplanung und Zielbeschreibung .....	40
1.6.4	Förderung der Kommunikation ....	11	2.3.2	Vorbereitung der geragogischen Veranstaltung .....	40
1.6.5	Wahrnehmungsförderung .....	12	2.3.3	Durchführung der geragogischen Veranstaltung .....	41
1.6.6	Positives Erleben .....	13	2.3.4	Reflexion der geragogischen Veranstaltung .....	43
1.6.7	Spaß, Freude und Wohlbefinden ...	13	2.4	Methoden .....	44
1.6.8	Selbstständigkeit und Selbstentscheidung .....	13	2.5	Themen und Inhalte .....	48
1.6.9	Förderung von Mobilität und Motorik .....	14	2.6	Motivationsarbeit .....	49
1.6.10	Förderung der Alltagskompetenzen .....	14	<b>3</b>	<b>Aktivitäts- und Beschäftigungsangebote für Menschen mit Demenz .....</b>	<b>53</b>
1.7	Zielgruppen der Geragogik .....	14	3.1	Krankheitsbild Demenz .....	54
1.7.1	Offene Altenarbeit .....	15	3.1.1	Ursachen und Verlauf .....	54
1.7.2	Ambulante Altenpflege .....	15	3.1.2	Symptome und Lebenssituation der Demenzerkrankten .....	55
1.7.3	Teilstationäre Altenpflege .....	15	3.2	Betreuung von Menschen mit Demenz .....	57
1.7.4	Stationäre Altenpflege .....	16	3.2.1	Allgemeine Betreuungsgrundsätze und -ziele .....	57
1.7.5	Neue Formen des gemeinschaftlichen Wohnens .....	18	3.2.2	Betreuung durch Milieutherapie ....	59
1.7.6	Geriatrische Kliniken .....	18			
1.8	Durchführende und unterstützende Mitarbeiter .....	19			
1.8.1	Professionelle Mitarbeiter .....	19			
1.8.2	Freiwillige und Angehörige .....	21			

## X Inhaltsverzeichnis

3.3	<b>Wohnkonzepte für Menschen mit Demenz</b> .....	63	4.3	<b>Erinnerungspflege</b> .....	102
3.3.1	Segregative Konzepte .....	63	4.3.1	Erzählcafé .....	102
3.3.2	Teilsegregative Konzepte .....	65	4.3.2	Erinnerungsstunde .....	104
3.3.3	Integrative Konzepte .....	65	4.3.3	Zeittafel .....	105
3.4	<b>Kommunikation mit Menschen mit Demenz</b> .....	66	4.3.4	Biografische Milieugestaltung durch Erinnerungsplätze und -ecken .....	106
3.4.1	Einschränkungen der Kommunikation .....	66	4.3.5	Lebensbaum .....	107
3.4.2	Grundregeln für die Kommunikation mit Demenzerkrankten .....	66	4.3.6	Erinnerungskoffer .....	107
3.4.3	Integrative Validation® .....	67	4.4	Film- und Dianachmittage .....	108
3.5	<b>Aktivitäten und Beschäftigungen für Menschen mit Demenz</b> .....	69	4.5	Musikalische Angebote .....	111
3.5.1	Musikalische Aktivierung .....	69	4.6	Vorträge und Informationsnachmittage .....	117
3.5.2	Aktivierung durch Erinnerungspflege .....	70	4.7	Theaterarbeit .....	119
3.5.3	Spiele .....	73	4.8	Einsatz von neuen Medien .....	123
3.5.4	Familien- und hausarbeitsorientierte Beschäftigungen .....	76	<b>5</b>	<b>Feste gestalten und feiern</b> .....	125
3.5.5	Tiergestützte Therapie .....	76	5.1	Warum, für wen, wie – das Management .....	126
3.5.6	Gestalterische und handwerkliche Tätigkeiten .....	76	5.1.1	Bedeutung von Festen .....	126
3.5.7	Wahrnehmungsförderung .....	76	5.1.2	Ziele von Festgestaltungen .....	126
3.5.8	Respectare® .....	79	5.1.3	Zielgruppen und Anlässe .....	127
3.5.9	Snoezelen® .....	80	5.1.4	Planung und Organisation .....	127
3.6	<b>Aktivierung für bettlägerige Menschen</b> .....	83	5.2	Festbeispiele .....	129
<b>4</b>	<b>Kulturelle Angebote</b> .....	87	5.2.1	Frühlings- und Maifest .....	129
4.1	Warum, für wen, wie – das Management .....	88	5.2.2	Sommerfest .....	131
4.1.1	Bedeutung kultureller Angebote .....	88	5.2.3	Herbstfest .....	132
4.1.2	Ziele der Kulturarbeit .....	89	5.2.4	Weihnachten .....	135
4.1.3	Zielgruppen .....	89	5.2.5	Fasching .....	139
4.1.4	Planung und Organisation .....	89	5.2.6	Geburtstagsfeste und Jubiläen .....	140
4.2	<b>Literatur- und Lesekreise, Schreibwerkstätten</b> .....	89	<b>6</b>	<b>Bewegung und Gymnastik</b> .....	143
4.2.1	Lesen .....	90	6.1	Warum, für wen, wie – das Management .....	144
4.2.2	Hauszeitung .....	92	6.1.1	Bedeutung von Bewegung .....	144
4.2.3	Lesestunde .....	93	6.1.2	Ziele von Bewegung und Seniorengymnastik .....	145
4.2.4	Literaturkreise .....	94	6.1.3	Zielgruppen von Seniorengymnastik .....	146
4.2.5	Kreatives Schreiben und Schreibwerkstätten .....	95	6.1.4	Übungsleiter in der Seniorengymnastik .....	147
			6.1.5	Grundsätze von Seniorengymnastik .....	148
			6.1.6	Planung und Organisation einer Seniorengymnastikstunde .....	149

6.2	Aufwärm- und Lockerungsübungen .....	150	8.1.4	Grundsätze für das Gehirntraining .....	208
6.3	Dehn- und Streckübungen .....	155	8.1.5	Planung und Organisation einer Gehirntrainingsstunde .....	209
6.4	Kräftigungsübungen .....	157	8.2	Themenzentriertheit beim Gehirntraining .....	211
6.5	Verschiedene Handgeräte .....	159	8.3	Methodenvielfalt beim Gehirntraining .....	214
6.5.1	Übungen mit Bällen .....	160	8.4	Bewegungsübungen und Gehirntraining .....	215
6.5.2	Übungen mit Tüchern .....	162	8.5	Trainings- und Übungsbereiche ...	216
6.5.3	Übungen mit dem Doppelklöppel ..	163	8.5.1	Wort- und Sprachübungen .....	216
6.5.4	Übungen mit Säckchen .....	163	8.5.2	Rateübungen und Wissensfragen ...	220
6.5.5	Übungen mit Stäben .....	164	8.5.3	Bildbetrachtungen und -beschreibungen .....	223
6.5.6	Gemeinschaftsübungen mit der Zauberschur .....	165	8.5.4	Kreativ- und Fantasieübungen .....	223
6.6	Bewegungsspiele .....	166	8.5.5	Suchspiele .....	226
6.7	Entspannungsübungen .....	170	8.5.6	Erinnerungsübungen .....	227
6.7.1	Entspannungsübungen .....	170	8.5.7	Denkübungen .....	229
6.7.2	Atemunterstützung .....	173	8.5.8	Rätsel- und Scherzfragen .....	231
6.8	Bewegungslieder .....	174	8.5.9	Ordnungs- und Einordnungsübungen .....	232
6.9	Seniorentänze .....	175	8.5.10	Assoziationen .....	233
6.9.1	Tänze im Gehen .....	176	8.5.11	Wahrnehmungsübungen .....	235
6.9.2	Sitztänze .....	178	8.5.12	Die 10-Minuten-Aktivierung .....	237
<b>7</b>	<b>Spiele .....</b>	<b>181</b>	<b>9</b>	<b>Gestalterische und handwerkliche Beschäftigungsangebote .....</b>	<b>239</b>
7.1	Warum, für wen, wie – das Management .....	182	9.1	Warum, für wen, wie – das Management .....	240
7.1.1	Bedeutung von Spielen .....	182	9.1.1	Bedeutung gestalterischer und handwerklicher Angebote .....	240
7.1.2	Ziele von Spielen .....	182	9.1.2	Ziele .....	240
7.1.3	Zielgruppen .....	183	9.1.3	Zielgruppen .....	240
7.1.4	Settings für Spiele .....	184	9.1.4	Planung und Organisation .....	241
7.1.5	Grundsätze beim Spielen .....	184	9.2	Verschiedene Materialien und Techniken .....	242
7.1.6	Planung und Organisation einer Spielstunde .....	185	9.2.1	Maltechniken .....	242
7.2	Verschiedene Spiele .....	186	9.2.2	Batiktechniken .....	248
7.2.1	Kennenlernspiele .....	186	9.2.3	Collagen .....	250
7.2.2	Gesellschafts- und Unterhaltungsspiele .....	190	9.2.4	Serviettentechnik .....	252
7.2.3	Bewegungsspiele .....	195	9.2.5	Modellieren .....	252
7.2.4	Gedächtnis- und Ratespiele .....	198	9.2.6	Flechten mit Peddigrohr .....	255
7.3	Vorgefertigte und selbst entworfene Spiele .....	201	9.2.7	Papierarbeiten .....	258
<b>8</b>	<b>Gehirntraining .....</b>	<b>205</b>	9.2.8	Stoff- und Handarbeiten .....	262
8.1	Warum, für wen, wie – das Management .....	206	9.2.9	Werkarbeit mit Speckstein .....	263
8.1.1	Bedeutung von Gehirntraining .....	206			
8.1.2	Ziele von Gehirntraining .....	207			
8.1.3	Zielgruppen .....	207			

## XII Inhaltsverzeichnis

9.2.10	Drucken .....	264	11.1.4	Planung und Organisation .....	293
9.2.11	Arbeiten zu Inhalten .....	266	11.2	Tagesausflüge .....	294
<b>10</b>	<b>Familien- und hausarbeitsorientierte Beschäftigungsangebote .....</b>	<b>275</b>	11.3	Kurzreisen .....	295
10.1	Warum, für wen, wie – das Management .....	276	11.4	Längere Reisen .....	296
10.1.1	Bedeutung von familien- und hausarbeitsorientierten Angeboten .....	276	<b>12</b>	<b>Besondere Projekte .....</b>	<b>299</b>
10.1.2	Ziele von familien- und hausarbeitsorientierten Beschäftigungsangeboten .....	277	12.1	Warum, für wen, wie – das Management .....	300
10.1.3	Zielgruppen .....	277	12.1.1	Bedeutung besonderer Projekte ....	300
<b>10.2</b>	<b>Angebote rund um „Haus und Hof“ .....</b>	<b>278</b>	12.1.2	Ziele von Projekten .....	300
10.2.1	Kochen und Mahlzeitenvorbereitung .....	278	12.1.3	Zielgruppen .....	300
10.2.2	Backen .....	282	12.1.4	Planung und Organisation von besonderen Projekten .....	301
10.2.3	Andere Hausarbeiten .....	284	12.2	Beispiele .....	301
10.2.4	Gärtnern .....	285	12.2.1	Therapeutischer Einsatz von Tieren .....	301
<b>11</b>	<b>Ausflüge und Reisen .....</b>	<b>291</b>	12.2.2	Aromamachmittag mit ätherischen Ölen und Heilpflanzen .....	304
11.1	Warum, für wen, wie – das Management .....	292	12.2.3	Intergeneratives Besuchsprojekt mit Grundschulkindern .....	310
11.1.1	Bedeutung von Ausflügen und Reisen .....	292	12.2.4	Erinnerungsausstellung in einer stationären Altenpflegeeinrichtung .....	312
11.1.2	Ziele von Ausflügen und Reisen ....	292	12.2.5	Washtag früher .....	315
11.1.3	Zielgruppen .....	293	12.2.6	Projekt Modelleisenbahn .....	316
				<b>Literatur .....</b>	<b>319</b>
				<b>Register .....</b>	<b>321</b>